



Zug Vorbereitung: gemeinsame Übung von Studenten und Soldaten der Sowjetarmee und der NVA. Fotos: Am Schießstand - Erschöpft am Ziel - Pause - Studenten ehren ihre Freunde mit dem GST-Mehrkampfzeichen. Fotos: Möbius



Klassenbrüder, Waffenbrüder - unbesiegbar!

In der Woche der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft:
Bilderrinnerungen vom Auftakt der Aktion
Freundschaft



Freundschaftstreffen fanden nicht wie nach dem beeindruckenden Appell am 22. April, sondern schon zuvor in festlichen FDJ-Grundorganisationen der Karl-Marx-Universität statt. Kontakt wurde geknüpft, bestehende erweitert. Die Grundorganisation „Heinrich Rau“ (Wirtschaftswissenschaften) vereinbarte auf ihrem Treffen mit Soldaten einer Einheit der 8. Stalingroder Gardearmee, daß das nächste Treffen im Traditionszimmer der ruhmreichen Einheit stattfinden werde. In zahlreichen Gesprächen dieses Treffens (unser Bild) wie auch aller anderen bewiesen Studenten und Soldaten, wie umfassend der Begriff Freundschaft für sie ist, berichteten von gemeinsamen Forschungsarbeiten mit sowjetischen Hochschulen vom Wissenschaftler- und Studentenaustausch und vielem anderen.

Foto: Möbius

Das Symbol der Freundschaft: Auf der Aufaktivveranstaltung am Lenins 99. Geburtstag auf dem Markt tauschten die Komsomolorganisationen einer Einheit der ruhmreichen, mit dem Leninorden ausgezeichneten 8. Stalingroder Gardearmee und die FDJ-Kreisorganisation Karl-Marx-Universität ihre Fahnen. Foto: Blanke

Pioniere begrüßten die Ehrengäste - auf unserem Bild v. l. n. r.: Staatsratmitglied Erich Grützner; Generalleutnant Kunath, Kommandeur des Zentralen Stabs Signal DDR 20; Dr. Herzer, Sekretär des FDJ-Zentralkreises; Minister Prof. Dr. Gießmann; Gardesgeneralmajor Netschajew. Foto: Busch. 23 000 FDJ-Studenten, Sowjetsoldaten, Soldaten der NVA, Pioniere und Leipziger Einwohner waren beim Auftakt der Aktion Freundschaft am 22. April dabei. Foto: Gardemajor Piwanowew

